

## Auch Geschenke mitgebracht

Weihnachtsfeier in der Schwabacher Notwohnanlage

**SCHWABACH** – Zur Weihnachtsfeier in der Notwohnanlage im Schwalbenweg konnten Quartiersmanager Bruno Lebold und Marianne Lachmann in ihrer Begrüßung nicht nur Domkapitular Alois Ehrl, Suchtberater Jürgen Schell und Werner Romann, sondern auch wie immer den Vorsitzenden der Werbe- und Stadtgemeinschaft, Bruno Fetzer, begrüßen.

Auch diesmal hatte Fetzer wie immer als Geschenk Gutscheine der Werbe- und Stadtgemeinschaft für die Anwesenden dabei.

Sozialpädagoge Lebold gab einen kurzen Rückblick über die vergangenen zehn Jahre Wohnanlage. Er führte auch aus, dass momentan Neuankommlinge nur kurz bleiben, der Kontakt der Bewohner untereinander nicht mehr so intensiv wie früher sei und derzeit die Zahl der Interessenten schrumpfe.

CSU-Stadträtin Marianne Lachmann hatte nicht nur die komplette Organisation der Feier mit ihrem Helferteam – besonders Sabine Lanzhammer – übernommen, sondern auch die Finanzierung der Speisen und Getränke. Als besondere Überraschung gab es diesmal von Helmut Rössner vom Lions-Club Schwabach für jeden Bewohner eine Garnitur Bettwäsche mit Spannbettuch.

Das Rahmenprogramm der heiterbesinnlichen Weihnachtsfeier war sehr abwechslungsreich. Marianne Lachmann steuerte eine adventliche Meditation bei, Domkapitular Alois Ehrl hatte Besinnliches zur Herbergsuche damals und jetzt dabei sowie eine Geldspende der Pfarrei.

Die musikalische Umrahmung dieser Feier übernahm mit bekannten Weihnachtsliedern Elke Gössnitzer auf dem Akkordeon, während ihr Sohn Ferdinand R. R. Gössnitzer zum Abschluss der Feier mit seinem Vortrag über den Christbaumständer die Lachmuskeln strapazierte. rhr

## Frank Egelseer ist neuer Konrektor

In der Johannes-Kern-Mittelschule von der Schulfamilie willkommen geheißen

**SCHWABACH** – Frank Egelseer wurde als neuer Konrektor der Johannes-Kern-Mittelschule in sein Amt eingeführt.

Zahlreiche Ehrengäste, die Lehrer-Kollegen, Eltern, Schüler, Schulleiter aus Schwabach und dem Mittelschulverbund, sogar Schulhund Konrad, Freunde, Wegbegleiter und Kollegen von Frank Egelseer aus seinen Nürnberger Zeiten, unter anderem an der Schule „Insel Schütt“, waren zur Feier gekommen.

Auf die künftige Zusammenarbeit freuten sich Bürgermeister Dr. Roland Oeser und der für das Schulwesen zuständige städtische Referent Frank Klingenberg. Schulrat Karlheinz Pfahler stellte zuerst die besondere Qualifikation des für zahlreiche Bereiche des Ministeriums, der Regierung, seines Schulumtes, der Universität und ganz allgemein der inneren und äußeren Schulentwicklung eingesetzten Lehrers Frank Egelseer in den Mittelpunkt. Nach seiner sehr persönlichen Ansprache vollzog er auch den offiziellen Akt der Beförderung, indem er die Urkunde übergab.

Auch der Elternbeirat und die Schülersprecher hatten mit ihren Ansprä-



Schulrat Karlheinz Pfahler überreichte dem neuen Konrektor der Johannes-Kern-Mittelschule, Frank Egelseer (li.), die Beförderungsurkunde. Foto: oh

chen beim Publikum gepunktet: Nancy Janisch, indem sie wohl als mitfühlende Mutter außer Grußwort und einem Präsent für den Konrektor auch dessen Kinder mit altersgemäßen Fußballen beschenkte, Dennis, Franziska und Nico durch eine tiefgründige, humorvolle und sprachlich versierte Rede.

### „Lehrkräfte führen sich auf“

„Unsere Lehrkräfte reden nicht, sie führen sich auf“, meinte Rektor Rainer Thiede und leitete damit einen Block von unterhaltsamen Beiträgen ein. Man fühlte sich teilweise wie im Kabarett, und die Lehrer ernteten schließlich tosenden Applaus für ihre Kreativität, Sangeskunst und Schauspiel-Fähigkeiten. Umrahmt wurde das Ganze von drei bemerkenswerten musikalischen Höhepunkten, die die Schüler darbrachten: Ein souliges „Lean on me“ (Lauren und Kayla, 10 M), das auf die Veranstaltung hin umgetextete „Imagine“ von John Lennon, dessen Refrain mit dem Satz „welcome to our family“ endete, und das Lied „What a Wonderful World“, das die Schulband unter der Leitung von Gina Solla mit zwölf Mitgliedern präsentierte. st

## Päckchen für Soldaten

Feiertage in Krisenregionen: Spende für Geschenke

**LANDKREIS ROTH** – Die Kreisgruppe Mittelfranken-Ost der Reservistenkameradschaft spricht nicht nur über Soldaten und Reservisten, die in den verschiedensten Einsatzländern ihren Dienst für die friedenerhaltenen Maßnahmen leisten. Sie lässt auch Taten folgen.

Für fast alle Soldaten sind die Feiertage eine nicht so angenehme Zeit, da sie sie ohne ihre Familienangehörigen verbringen.

Auch in Absprache mit dem Kampfhubschrauberregiment 26 „Franken“ in Roth wurde für die Weihnachtspäckchenaktion daher ein Betrag von 250 Euro zur Verfügung gestellt.

### Spende überreicht

Anlässlich einer sicherheitspolitischen Vortragsveranstaltung konnte der Referent Oberst Bodo Schütte, Kommandeur des Kampfhubschrauber-Regiments 26, die Spende in Form eines Schecks in Empfang nehmen. st

## Advent im Pflegeheim

Helmut Schwarz spielte Klavier

**WENDELSTEIN** – Einen gemütlichen Sonntag haben die Bewohner des Arbeiterwohlfahrt-Pflegeheims erlebt.

Die Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer gestalteten einen Adventsnachmittag. Im Speisesaal spielte Helmut Schwarz Weihnachtslieder auf dem Klavier, Hartmut Nemitz begleitete den Nachmittag mit Weihnachtsweisen auf dem Keyboard. st

## AUS DEM POLIZEIBERICHT

### Dellen im Auto

**WENDELSTEIN** – In der Zeit von Montag, 9., bis Mittwoch, 11. Dezember, wurde ein in der Leerstetter Straße in Höhe der dortigen Bushaltestelle geparkter Pkw Ford Focus, orange-/schwarzfarben, von einem bisher unbekanntem Täter beschädigt. Das Auto wies im linken Seitenteil drei Dellen auf. Aufgrund des Schadensbildes ist eine Unfallflucht auszuschließen. Der dabei entstandene Schaden beläuft sich auf rund 400 Euro. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Feucht, Tel.: (0 91 28) 91 97-0, in Verbindung zu setzen.

**In die zweite Instanz:** Die Gemeinde Büchenbach, die als erste Kommune aus Mittelfranken dagegen geklagt hatte, bei der Rechnungsprüfung dem Kommunalen Prüfungsverband zugewiesen zu werden, wird ihr Anliegen in einer Berufung vor dem Verwaltungsgerichtshof München vertreten. In erster Instanz ist sie vor dem Verwaltungsgericht Ansbach abgeblitzt, der Gemeinderat segnete jetzt den Weg in eine zweite Verhandlungsrunde ab. Man will weiterhin vom Landratsamt geprüft werden, weil das billiger ist. Bürgermeister Helmut Bauz: „Das kostet beim Kommunalen Prüfungsverband zwei- bis dreimal so viel.“ In Zahlen: Statt 4000 bis 5000

## IN WENIGEN ZEILEN

Euro künftig dann stattliche 10 000 bis 12 000 Euro.

**Jugendförderung erhöht:** Der Büchenbacher Gemeinderat hat einer Anhebung der Jugendförderung zugestimmt, die die CSU-Fraktion beantragt hatte. Die Vereine bekommen pro Mitglied unter 28 Jahren künftig zehn Euro. Bisher gab es lediglich 7,50 Euro. Mit der Erhöhung soll der Preisentwicklung seit der Einführung der Jugendförderung vor mittlerweile zehn Jahren Rechnung getragen werden.

**Beim Leader-Antrag dabei:** Auch der Gemeinderat Büchenbach hat sich

in der jüngsten Sitzung der Neubesetzung der Lokalen Aktionsgruppe „ErLebenswelt Roth“ in der „Leader“-Förderperiode 2014 bis 2020 angeschlossen. Damit beteiligt man sich wie zwölf weitere der 16 Gemeinden des Landkreises an der Erarbeitung eines regionalen Entwicklungskonzeptes, das dem Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten vorgelegt wird. Leader ist ein Förderprogramm aus dem europäischen Landwirtschaftsfond, die „ErLebenswelt Roth“ hatte daraus vom Jahr 2007 bis zu diesem Oktober 49 Projekte mit Fördermitteln in Höhe von 2,1 Millionen Euro bewilligt bekommen. pg

**SCHWABACHER TAGBLATT SCHWABACHER ZEITUNG**  
Unabhängige Heimatzeitung für Schwabach Stadt und Land in Gemeinschaft mit den Nürnberger Nachrichten. Herausgeber: Manfred Schmitt (T), Bruno Schnell, Nürnberg.  
Chefredakteur: Heinz-Joachim Hauck. Stellvertretende Chefredakteure: Alexander Jungkunz, Michael Husarek. Chef vom Dienst: Peter Ehler.  
**Lokal- und Heimatteil Schwabach:** Jürgen Karg, Stellvertretung: Günther Wilhelm und Roland Jainta (Sport).  
Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Walter Schmidt, Nürnberg; für den lokalen Anzeigenteil: Anita Muck, Schwabach. Anzeigen-Preisliste Nr. 40 vom 1. 1. 2013.  
Verlag, Satz und Druck: **Hermann Millizer GmbH**, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Telefon (091 22) 9380-0, und **Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG**, Postfach, 90327 Nürnberg; Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg, Telefon (0911) 2160.

Informationen zu Abonnements: Abo-Service Telefon (0911) 216-2777; Fax (0911) 216-2533; Internet abo.nordbayern.de – Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 5. des laufenden Monats schriftlich im Verlag vorliegen. (Bei vereinbarter rabattierter Vorauszahlung ist eine Kündigung erst zum Ende des verrechneten Bezugszeitraumes möglich.) – Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Arbeitskämpfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz.  
**Nordbayerische Zeitung (NZ) für Schwabach Stadt und Land:** Der Lokalteil erscheint in Gemeinschaft mit dem „Schwabacher Tagblatt“. Verantwortlich: Jürgen Karg, Stellvertretung: Günther Wilhelm und Roland Jainta (Sport). – Satz und Druck des Lokalteils: Hermann Millizer GmbH, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, und Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Postfach, 90327 Nürnberg; Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.  
Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH, Telefon (0 30) 2 84 93-0, www.presse-monitor.de

Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

## SCHWABACHER Tagblatt

### Anzeigen- und Abo-service

Telefon.....0 91 22/93 80-0/11-12  
Fax.....93 80-20

### Redaktion

Jürgen Karg (jk).....93 80-33  
Roland Jainta (rj).....93 80-32  
Günther Wilhelm (gw).....93 80-31  
Günther Hess (he).....93 80-34  
Robert Gerner (rog).....93 80-38  
Fax.....0 91 22/93 80-40  
e-mail: st-redaktion@presenetz.de

**Digitale Anzeigenübermittlung**  
e-mail: technik@schwabacher-tagblatt.de  
ISDN.....0 91 22/87 61 91

**Internet: www.schwabacher-tagblatt.de**

## VERSCHIEDENES

**BESTATTUNGEN**  
Freitag, 13. Dezember 2013:  
**BARTHELMESAURACH**  
14.00 Uhr: Herta Ostertag, 56 Jahre (Trauerfeier)  
**SPALT**  
14.30 Uhr: Maria Wechsler, 93 Jahre  
(Beerdigung; anschl. Requiem in St. Emmeram)  
Montag, 16. Dezember 2013:  
**SCHWABACH**  
14.15 Uhr: Siegfried Heller, 77 Jahre  
**Ein Service Ihrer Heimatzeitung SCHWABACHER Tagblatt**  
– ohne Gewähr –

BESTATTUNGSINSTITUT  
**sigrun alter**  
09122-16 014  
Schwabach u. Umgebung

Bestattungen Abendröte  
**Meisterbetrieb**  
Bernad Falkner & Sandra Lutz  
Jederzeit für Sie erreichbar!  
09122 | 88 97 700  
Reichenbacher Straße 19  
91126 Schwabach

**Weihnachts-Highlights!**  
**Betten Karg**  
seit 1933  
www.betten-karg.de  
**ECKERSMÜHLEN 09171/2832**  
**SCHWABACH 09122/5308**  
info@betten-karg.de

**TRAUERANZEIGEN**  
für den Lokalteil  
können auch sonntags  
von 13.00 bis 14.00 Uhr  
im  
„Schwabacher Tagblatt“  
aufgegeben werden.

**BESTATTUNGSINSTITUT Hermann Plößner KG**  
Qualifizierter Fachbetrieb  
Schwabach, Limbacher Straße 34  
Rat und Hilfe bei einem Sterbefall  
Erdung aller Formalitäten  
Überführung von und nach allen Orten  
(0 91 22) 22 45  
BESTATTUNGSVORSORGE  
STERBEGELVERSICHERUNG

**Classic Damenmode**  
**Hose Rossi**  
119,- jetzt  
**59,-**  
Schillerstraße 1  
91126 SCHWABACH

**Reichenbacher Getränkemarkt**  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8.00 bis 19.00 Uhr, Sa 8.00 bis 15.00 Uhr  
Reichenbacher Str. 21a Schwabach Tel. 09122/885848  
**Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe**  
Da wir zum 24. 12. 2013 schließen,  
gibt es ab Freitag, 13. 12. 2013  
**20 % Rabatt** auf unser gesamtes Getränkesortiment.  
Ausgenommen sind Zeitschriften und Pfand!  
Solange Vorrat reicht.

**Anzeigenannahme per Fax: 0 91 22 / 93 80 - 20**